



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 2/S-BC Strategisches Beteiligungscontrolling

Beteiltigt:

Betreff:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 der Theater Hagen gGmbH

Beratungsfolge:

27.04.2023 Haupt- und Finanzausschuss

11.05.2023 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses zu DS 0351/2023, die im nichtöffentlichen Teil beraten wird,
 - a. die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 01.08.2021 – 31.07.2022,
 - b. die Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses und
 - c. die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2021 / 2022.
 - d. die Bestellung des vorgeschlagenen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 / 2023.
2. Der Rat der Stadt Hagen ermächtigt den Oberbürgermeister, den erforderlichen Beschluss der Gesellschafterversammlung der Theater Hagen gGmbH im Rahmen eines schriftlichen Beschlusses nach § 48 GmbH – Gesetz zu fassen.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Theater Hagen gGmbH, an der die Stadt Hagen mit 100 % beteiligt ist, beabsichtigt verschiedene Beschlüsse zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.08.2021 – 31.07.2022 mit einem schriftlichen Gesellschafterbeschluss einzuholen. Diese wurden in der Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft am 17.04.2023 formuliert.

Der Aufsichtsrat der Theater Hagen gGmbH hat in seiner Sitzung am 17.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Aufsichtsrat der Theater Hagen gGmbH nimmt den Jahresabschluss und den Prüfbericht zur Kenntnis. Der Gesellschafterversammlung der Theater Hagen gGmbH wird vorgeschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt den Jahresabschluss und den Prüfbericht zur Kenntnis. Er nimmt ferner zur Kenntnis, dass entsprechend dem Ratsbeschluss zum Jahresabschluss der Spielzeit 2019/20 von der seinerzeit festgestellten Überkompensation in Höhe von 958.732,79 € nach den Regelungen des Betrauungsktes vom 02.11.2017 noch 246.537,59 € vom Theater Hagen an die einzige Gesellschafterin Stadt Hagen zurück zu zahlen sind.
2. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 mit einem Verlust von 958.732,79 € fest;
3. beschließt, diesen Verlust aus der Gewinnrücklage auszugleichen;
4. und beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2021/22.
5. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022/23 wird die Märkische Revision GmbH, Essen, beauftragt

Die Details zu dem Jahresabschluss können der nicht öffentlichen Vorlage Drucksachennummer 0351/2023 entnommen werden.

- Seitens des Beteiligungscontrollings bestehen keine Bedenken, den Beschlussvorschlägen des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen



Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind in der DS 0351/2023 dargestellt.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Bejgeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**
